

Die neue Volkspartei

Währing

An die Bezirksvertretung für den 18. Bezirk

Evaluierung geeigneter Bereiche für AnrainerInnenparkzonen im 18. Bezirk

Der unterfertigende Bezirksrat der Neuen Volkspartei Währing stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien für die Sitzung der Bezirksvertretung Währing am 17.12.2020 nachfolgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien werden ersucht, jene Gebiete im Bereich des 18. Wiener Gemeindebezirkes zwischen Gürtel und Martinstraße/Gymnasiumstraße zu prüfen und zu evaluieren, welche die höchste Stellplatzauslastung aufweisen und dort geeignete Bereiche für AnrainerInnenparkzonen zu prüfen und zu evaluieren.

Begründung:

Zwischenzeitig besteht ein Konsens aller im Wiener Rathaus vertretenen Fraktionen, dass die in Wien bestehende Form der Parkraumbewirtschaftung reformbedürftig ist. Auch die neue Wiener Stadtregierung hat sich zu einer Überarbeitung dieses Modells bekannt. Wann eine Umsetzung erfolgt ist jedoch nicht bekannt. Die Stellplatzsituation im dicht besiedelten Gebiet Währings zwischen Gürtel und Martinstraße/Gymnasiumstraße gerade in den Abendstunden oder bei Betrieb der Volksoper oder der FH Wien der WKW ist dramatisch. Die AnwohnerInnen brauchen eine rasche (Zwischen-)Lösung dieser Situation. Eine Möglichkeit das Problem für die AnwohnerInnen zu verbessern, sind AnrainerInnenparkzonen. Diese Zonen sind in Wien im dicht besiedelten Gebiet üblich und verbreitet.

Dieser Antrag soll die Grundlage für eine sachliche Erörterung in den Gremien des Bezirkes schaffen. Nach Evaluierung der besonders betroffenen Gebiete und der möglichen geeigneten Zonen durch die zuständigen Magistratsabteilungen könne diese Zonen in der Bezirksvertretung bzw in den zuständigen Kommissionen und Ausschüssen erörtert und gemeinschaftlich die konkreten vom Bezirk gewünschten AnrainerInnenparkzonen fixiert werden.